

## Interview Nr. 5: Lilith– 21 Jahre alt – Freiwillige Aktive im MOTTE-Naschgarten

(Einfache Sprache)

- **Warum bist Du im MOTTE-Garten aktiv? Was hast Du davon?**

Ich habe in der Corona-Zeit im Garten angefangen.

Ich habe etwas gebraucht, um rauszukommen und um Menschen zu begegnen.

Ich habe etwas gebraucht, wo ich etwas mit den Händen machen konnte.

Ich hatte Interesse, in einem Garten mitzuhelfen. Am besten in einem Gemeinschaftsgarten.

Hier treffe ich unglaublich viele verschiedene Menschen.

Und es ist immer schön, wenn sie sich für den Garten interessieren.

Der Garten ist wie eine kleine Oase in der Stadt!

- **Was ist ein schönes oder Dein schönstes Erlebnis, wenn Du zurückdenkst?**

Es sind die Mohnblumen. Ich habe die Mohnblumen gepflanzt.

Als ich das letzte Mal in den Garten kam, haben sie endlich geblüht.

Und es waren richtig viele.

- **Was wünschst Du Dir für die MOTTE als Stadtteil-Kulturzentrum in den nächsten 45 Jahren? Was wünschst Du Dir für den MOTTE-Garten?**

Ich wünsche mir, dass sich noch mehr Leute um den Garten kümmern.

Und dass immer neue Menschen dazukommen und Lust haben, den Boden zu bedienen.

Also: kommt alle in den Garten! Es gibt viel zu lernen!

*Interview: Alena Ottersbach*